



Sarah Ryglewski
Mitglied des Deutschen Bundestages
Parlamentarische Staatssekretärin

Pressemitteilung:

Vier Bremer Kultur-Projekte erhalten

Förderung aus Bundesmitteln

Die Bremer SPD-Bundestagsabgeordnete Sarah Ryglewski freut sich über die am heutigen Mittwoch durch den Haushaltsausschuss beschlossenen finanziellen Förderungsmaßnahmen von vier Bremer Denkmälern. Im Rahmen des Denkmalschutz-Sonderprogramms IX werden die Arberger Mühle mit 28.500 Euro, die Silberwarenfabrik Koch & Bergfeld mit 22.985 Euro, das Theodor-Körner-Denkmal mit 19.000 Euro sowie die ehemaligen Arbeiterwohnungen aus den 1930er Jahren in der Friedrich-Ebert-Straße mit 13.823 Euro aus Bundesmitteln unterstützt.

Die Bremer SPD-Bundestagsabgeordnete Sarah Ryglewski erklärt: „ Es war mir ein großes Anliegen, mich für die vier Bremer Projekte und deren Förderung durch den Bund einzusetzen. Dabei ist es gelungen, vier Projekte mit der Hälfte ihrer jeweiligen Gesamtkosten zu bezuschussen. Die Arberger Mühle, die Silberwarenfabrik, das Theodor-Körner-Denkmal und die ehemaligen Arbeiterwohnungen sind wichtige Kulturdenkmäler in und für Bremen. Sie besitzen nicht nur eine lokale, sondern auch eine überregionale Bedeutung.“

Erfreut zeigen sich auch die Antragssteller der geförderten Projekte: „Wir freuen uns über die Förderung des ersten Bausteins für den Erhalt und die Entwicklung des alten Fabrikgeländes von Koch & Bergfeld in der Bremer Neustadt“, so Dipl.-Ing. André Fuchs, geschäftsführender Gesellschafter von der STEFESpro Projektentwicklung. Landeskonservator Prof. Dr. Georg Skalecki vom Landesamt für Denkmalpflege freut sich darüber, dass nun eine Sanierung des Denkmalsockels des Bremer Körner-Denkmal möglich wird. „Es handelt sich um ein künstlerisch wie von der gewürdigten Person wertvolles Denkmal. Der abgängige Sockel kann jetzt wieder in eine würdige und angemessene Form gebracht werden.“ Rainer Nalazek, der Vorsitzende des Fördervereins Arberger Mühle e.V. bedankt sich auch im Namen des gesamten Fördervereins recht herzlich für das Engagement von Sarah Ryglewski. „Durch die Förderung können wir wieder einen weiteren Baustein zur Erhaltung der historischen Bausubstanz der unter Denkmalschutz stehenden Mühle umsetzen.“

Deutschland verfügt über vielfältige Kulturlandschaften mit zahlreichen Kulturdenkmälern. Diese zu erhalten, ist eine national bedeutsame Aufgabe. Für das Denkmalschutz-Sonderprogramm IX wurden im Haushalt Bundesmittel mit einem Gesamtvolumen von 30 Millionen Euro bereitgestellt. Die Förderung richtet sich an national bedeutsame oder das kulturelle Erbe mitprägende unbewegliche Kulturdenkmäler in der Bundesrepublik Deutschland.

Bremen, 6.5.2019

Sperrfrist bis 16:00Uhr